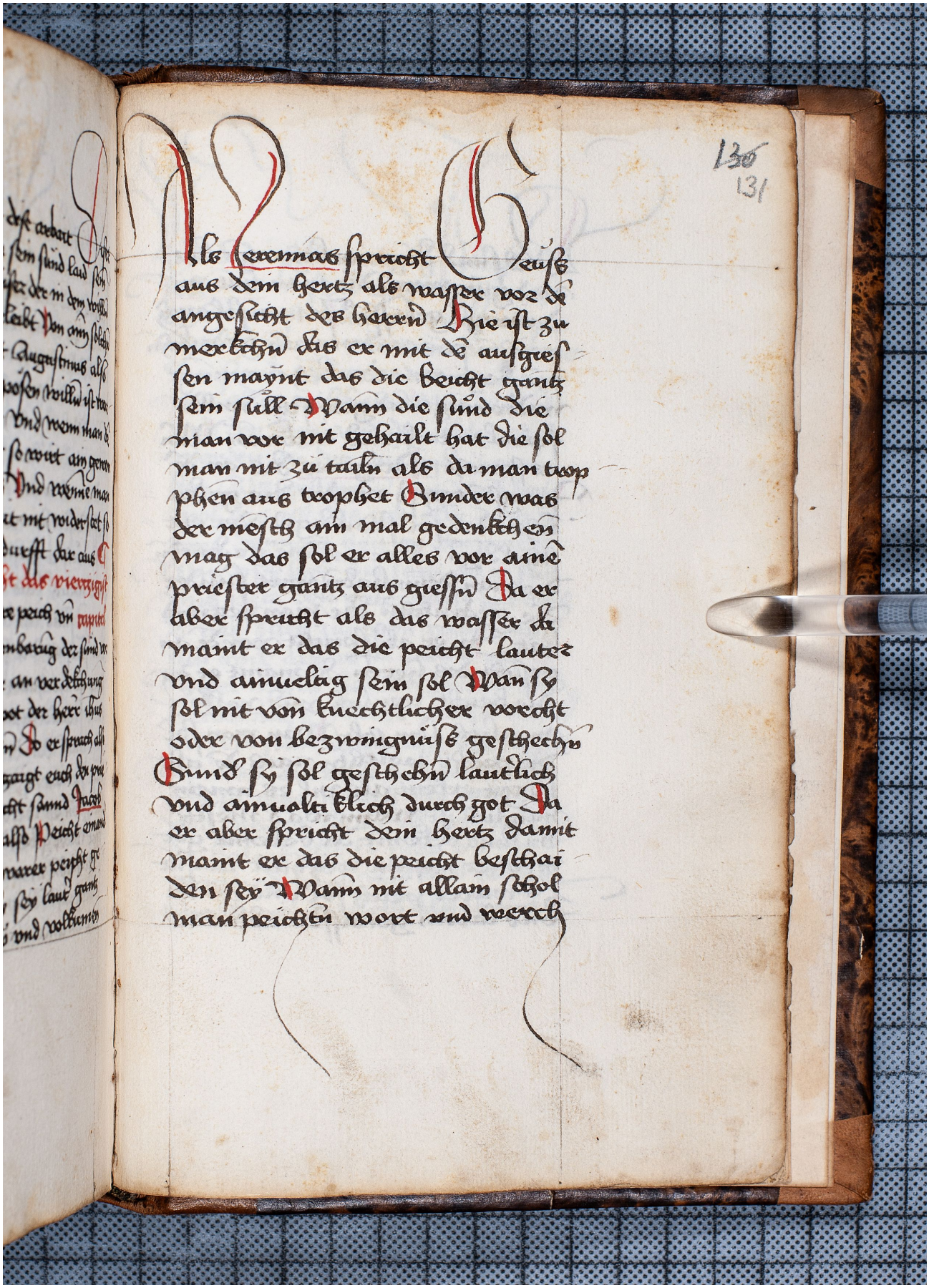
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Als Jeremias spricht Geuss
aus dem hertz als wasser vor de
angesicht des herren Hie ist zu
merkchn das er mit de ausgies
sen maynt das die beicht gantz
sein sull Wann die sund die
man vor mit gehailt hat die sol
man mit zu tailn als da man trop
phen aus tropfet Under was
der mesth am mal gedenkchen
mag das sol er alles vor aine
priester gantz aus giessn Da er
aber spricht als das wasser da
maint er das die peicht lauter
vnd ainuelig sein sol Wan sy
sol nit von knechtlicher vorcht
oder von bezwingnuss geschehn
Sund sy sol geschehn lautlich
vnd ainualtiklich durch got Da
er aber spricht dem hertz damit
maint er das die peicht beschai
den sey Wann mit allam schol
man peichten wort vnd werch